

Das Marienkrankenhaus ist das größte konfessionelle Krankenhaus in Hamburg – ein modernes medizinisches Dienstleistungsunternehmen mit einem ganzheitlichen Spektrum.

Fortschrittliche Hochleistungsmedizin und eine professionelle Pflege in der Tradition christlicher Werte stehen für Kompetenz und Nächstenliebe.



MARIEN KRANKENHAUS

HNO-TAGESKLINIK

Telefon: 040 2546-2320


tagesklinik.hno@marienkrankenhaus.org

Kath. Marienkrankenhaus gGmbH

Alfredstraße 9, 22087 Hamburg

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

U-Bahn: Linien U1 und U3 bis Lübecker Straße

S-Bahn: Linien S1/S11 bis Landwehr 

Bus: Metrobus 25 Haltestelle Landwehr

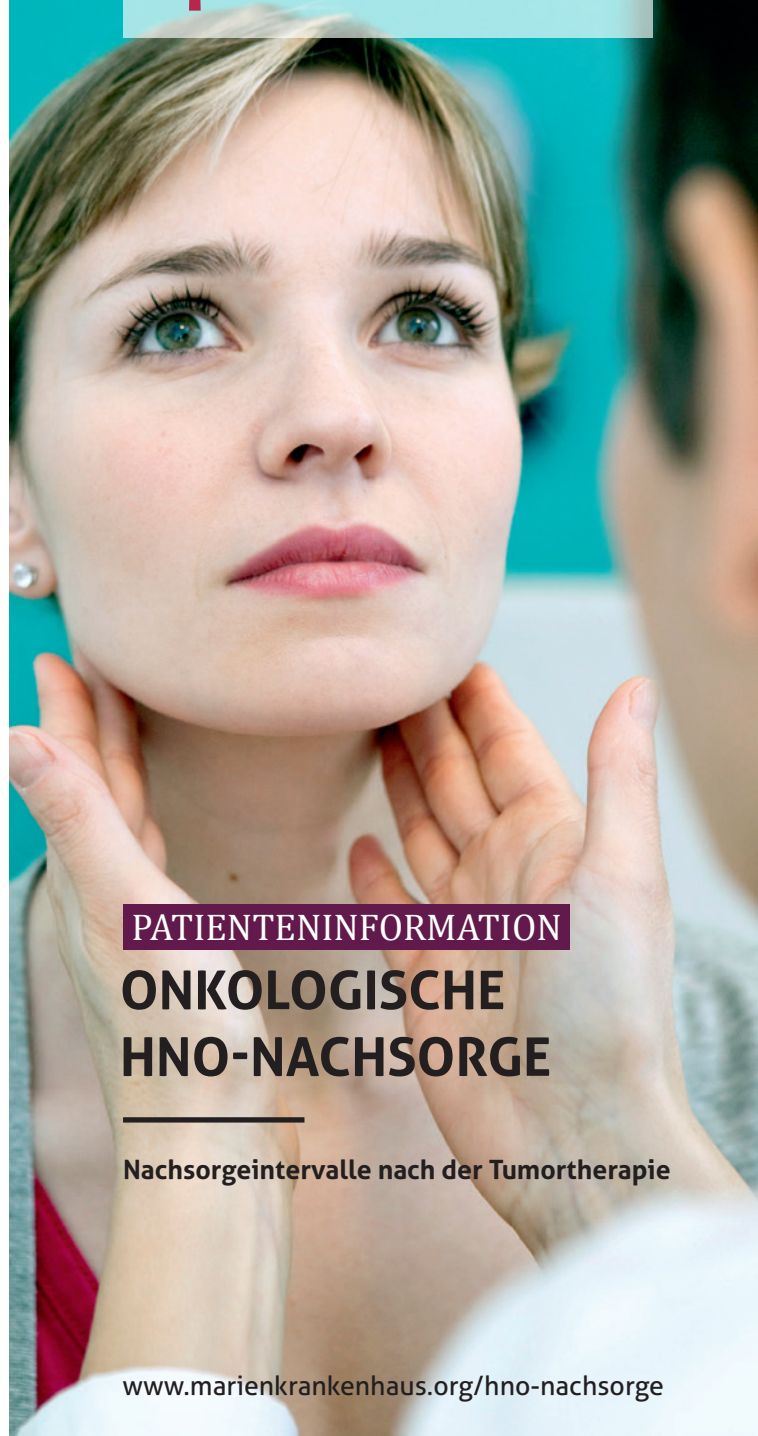


SIE FINDEN UNS IN HAUS 2, BEREICH 7, 2. OG

Klimaneutraler Druck auf 100 % Recyclingpapier



MARIEN
KRANKENHAUS



PATIENTENINFORMATION

ONKOLOGISCHE HNO-NACHSORGE

Nachsorgeintervalle nach der Tumorthherapie

www.marienkrankenhaus.org/hno-nachsorge



LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

bei Ihnen besteht eine Tumorerkrankung im Kopf-Hals-Bereich. Neben der Operation und einer anschließenden Strahlen- bzw. Chemotherapie ist ein ganz wesentlicher Aspekt die Kontrolle des Therapieerfolges. Hierzu gehört ab nun die regelmäßige Vorstellung in unserer Nachsorgesprechstunde sowie die ambulante Kontrolle durch Ihren HNO Arzt.

Sollte bei Ihnen eine Strahlentherapie durchgeführt werden, bitten wir Sie zur Hälfte und zum Ende der Strahlentherapie in unserer Klinik vorstellig zu werden. Hierzu wird am Ende des stationären Aufenthaltes eine Terminvereinbarung vorgenommen.

Die Nachsorge erfolgt über 5 Jahre nach der Erstdiagnose. Das grundsätzliche Vorgehen in unserer Nachsorgesprechstunde wird im Folgenden dargestellt, individuelle Abweichungen in Ihrer persönlichen Nachsorge sind in Abhängigkeit von Ihrer speziellen Tumorerkrankung möglich und werden mit Ihnen besprochen.

IM 1. JAHR

Dreimonatige Untersuchungsabstände in der Nachsorgesprechstunde ggf. mit Hals-Sonographie und radiologischen Kontrolluntersuchungen (CT, MRT) und Kontrollendoskopie in Narkose.

IM 2. BIS ZUM 5. JAHR

Dreimonatige Untersuchungsabstände oder ggf. Erweiterung der Nachsorgeintervalle auf halbjährliche Abstände für den Zeitraum bis zum 5. Jahr. Wiederholte Bildgebung mittels CT und MRT finden nach individuellen Erfordernissen statt.

NACH DEM 5. JAHR

Nach Abschluss des 5-Jahres-Nachsorgeintervall übernimmt die weitere Kontrolle Ihr HNO Facharzt. Eine Wiedervorstellung in unserer Nachsorgesprechstunde bei Auffälligkeiten und speziellen Fragestellungen ist auch nach dem Nachsorgeintervall jederzeit möglich und es können in Einzelfällen auch darüber hinausgehende regelmäßige Nachsorgetermine vereinbart werden.